



75. determina a contrarre“

Dekret des Direktors zwecks Ankauf einer Lieferung (Ankauf Lehrfahrt nach
Franzensfeste - Mobilitätswoche) Öffentliche Aufträge

Die Führungskraft der Fachschulen für Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim und für Landwirtschaft 'Mair am Hof' mit Sitz in Dietenheim

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 9, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie unter anderem Lieferverträge und Dienstleistungsverträge abschließen können,

in das Legislativdekret Nr. 50/2016, in geltender Fassung, welches im Artikel 36, Absatz 2, Buchstabe a), vorsieht, dass Aufträge, welche Lieferungen und Dienstleistungen unter 40.000,00 Euro, nach Abzug der Mehrwertsteuer, zum Gegenstand haben, mittels Direktvergabe vergeben werden können,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 5, Absatz 6, vorsieht, dass Schulen verpflichtet sind, auf die Vereinbarungen des Landes (Agentur für Verträge) zurückzugreifen oder die von diesen Vereinbarungen vorgegebenen Preis- und Qualitätsparameter beim Erwerb von vergleichbaren Gütern und Dienstleistungen als nicht überschreitbare Schwelle heranzuziehen und

hat festgestellt, dass die auf beiliegenden Kostenvoranschlag angeführten Ankauf **Lehrfahrt nach Franzensfeste - Mobilitätswoche** benötigt wird und deshalb durchgeführt werden soll,

Die Fachschulen für Landwirtschaft der Euregio Tirol veranstalten vom 22. bis zum 26. Mai 2023 untereinander einen Schüleraustausch. Der Sammelplatz aller Schulen ist am Tag der Abreise und am Tag der Rückreise jeweils der Bus- und Zugbahnhof in Franzensfeste. Dort findet der Schüleraustausch an beiden Tagen statt. Für die jeweilige An- und Rückreisen an beiden Tagen benötigt es einen Reisebus von Dietenheim nach Franzensfeste und zurück.

Dafür wurde bei mehreren Busunternehmen ein Angebot angefordert, wobei grundsätzlich die meisten ihre Busse im Mai schon ausgebucht haben. Das Busunternehmen Seiwald hat eine schriftliche Absage gesendet.

Nur das Busunternehmen Taferner hat ein Angebot unterbreitet und kann diese Fahrten übernehmen. Somit vergeben wir den Auftrag an das Busunternehmen Taferner.



hat festgestellt, dass der Preis **Ankauf Lehrfahrt nach Franzensfeste - Mobilitätswoche** – 1.900,00 € beträgt, für den Ankauf keine aktive Konvention des Landes besteht und es keine Referenz oder Richtpreise des Landes für die Sachen, die angekauft werden sollen, gibt und das Unternehmen **Taferner Reisen – Bruneck** als Vertragspartner in Frage kommt;

hat festgestellt, dass die Bestellung unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen (CIG, Durc, subjektive Voraussetzungen) durchgeführt wird,

hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr 2023 getätigt wird und

verfügt

1. aufgrund der oben angeführten Begründungen, mit dem Unternehmen **Taferner Reisen** - Bruneck einen Vertrag zur Lieferung **Ankauf Lehrfahrt nach Franzensfeste - Mobilitätswoche** laut beiliegendem Angebot 1.900,00 € plus IVA angepasst abzuschließen.

Die Direktorin
Gertraud Aschbacher
(gezeichnet mit digitaler Unterschrift)